

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt in einer sehr lieblichen Stimmung. Fügt niemandem Leid zu, auch nicht aus Versehen. Schlechte Worte zu benutzen, ärgerlich zu werden oder jemanden auszuschimpfen – dies sind alles Wege, anderen Leid zuzufügen.
- Frage:** In welcher Form prüft Maya euch und wie könnt ihr während der Prüfung unerschütterlich bleiben?
- Antwort:** Die wichtigen Prüfungen kommen in Form der sinnlichen Begierde und des Ärgers. Es ist sehr schwer diese Laster zu kontrollieren, so dass sie euch nicht mehr belästigen. Der gottlose Geist des Ärgers klopft immer wieder an eure Tür. Er beobachtet genau, ob ihr jemandem gegenüber die Geduld verliert. Es kommen viele Arten von Stürmen und sie lassen das Licht flackern. Das Mittel, während dieser Prüfungen unerschütterlich zu bleiben, ist Yoga mit dem Vater, der Allmächtigen Autorität, zu haben. Lasst innerlich die Fanfaren des Glücks erklingen. Nur dieses Wissen und die Yogakraft befähigen euch, die Prüfungen zu bestehen.
- Lied:** Dieser Krieg findet statt zwischen den Starken und den Schwachen. Es ist die Geschichte von der Lampe und den Stürme.

Om Shanti. Kinder, der Vater unterrichtet euch und ihr versteht, dass ihr wieder einmal zum Parlokik Vater gekommen seid. Alle anderen Väter sind leibliche Väter. In dieser Zeit hat jeder Mensch einen teuflischen Intellekt, während im Goldenen Zeitalter jeder einen göttlichen Intellekt hat. Nachdem ihr lasterhaft geworden seid, gilt es jetzt, wieder göttlich zu werden. Es gibt einen sehr großen Unterschied zwischen gottlosen und göttlichen Wesen, zwischen unrein und rein. Ihr wisst, dass ihr rein wart und das Ravan euch dann unrein gemacht hat. Wir beanspruchen jetzt wieder einmal vom Vater unser Erbe in Form der reinen Welt. Wir schmieden für 21 Leben unser Schicksal, das Glück des Königreichs im Goldenen Zeitalter. Wenn Baba euch Kindern sagt, dass ihr euch daran erinnern sollt, dann vergesst ihr es. Wenn etwas erinnert wird, dann ist das Herz voll und man möchte es anderen mitteilen. Wenn ihr euch nicht erinnert, dann hat das Herz diesen Wunsch nicht und es tauchen auch keine Wellen des Glücks auf. Das Gesicht wirkt dann wie verwelkt. Ihr wisst, dass wir jetzt das Glück des Königreichs des Goldenen Zeitalters beanspruchen, das wir damals verloren haben. Das Königreich, das an die Christen verloren gegangen ist, wurde bereits zurückgefordert, aber niemand weiß, dass es Maya war, die uns das Königreich des Goldenen Zeitalters entrissen hat. Durch Gewalt und Hungerstreiks usw. habt ihr Bharat bereits von den Christen zurückgefordert. Hier stellt sich so eine Frage nicht. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr euer Schicksal des Königreichs wieder einmal beansprucht, indem ihr den Anweisungen des Vaters folgt; so wie ihr es auch vor 5000 Jahren geschafft habt. Baba sagt euch nicht, Gewalt anzuwenden. Er sagt vielmehr: „Kinder, bleibt in einer sanften Stimmung. Werdet sehr liebenswert.“ Im Goldenen Zeitalter trinken der Löwe und das Schaaf gemeinsam an einer Wasserstelle. Alle Lebewesen gehen liebevoll miteinander um. Sie greifen niemanden an, während es hier viele schmerzhaft Angriffe gibt. Das Schwert der sinnlichen Begierde zu benutzen ist auch ein Angriff, der Leid verursacht. Der Vater sagt: „Verursacht niemandem auf diese Weise Leid. Werdet sehr sanftmütig und macht nicht den Fehler, jemandem Leid zuzufügen, auch nicht aus Versehen. Shri Krishna wird unterstellt, dass er viele Königinnen entführt habe, um sie glücklich zu machen! Ihr wisst jetzt, dass es nicht um Krishna geht. Die Bhagavad ist mit der Gita verbunden, und der Mahabharatkrieg ist ebenfalls

mit der Gita verbunden. Jetzt ist das gleiche Übergangszeitalter wie vor 5.000 Jahren. Krishna spielt jetzt keine Rolle. Krishnas Königreich existiert im Goldenen Zeitalter. Krishna hat keine Rakhis gebunden, um unreine Menschen zu läutern. Dieses Fest wird gefeiert, um die Unreinen zu läutern, aber es ist die Höchste Seele, der Läuterer, und nicht Shri Krishna, der diese Aufgabe verrichtet. Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Dort können Ravan und Dämonen wie Kans, Supnak usw. nicht existieren. Jetzt gibt es die Gemeinschaft der Gottlosen. Ihr versteht jetzt all diese Zusammenhänge. Euch ist klar, dass ihr schon unendlich oft beim Vater Raja Yoga studiert. Ihr beansprucht wieder einmal für 21 Leben das Königreich, das ihr an Maya verloren habt. Die Kinder, die das Herz der Mutter, des Vaters und des Großvaters erobern, werden würdig, in der neuen Welt auf dem Thron eines Herrschers zu sitzen. Welchen Status werden diejenigen erlangen, die Shrimat ignorieren? Beansprucht einen Status im Königreich der Sonnendynastie, erhaltet ihr den Status von Mägden und Dienern, der nur wenige Cent wert sind. Einige folgen BapDadas Anweisungen nicht. Shiva Babas Shrimat ist berühmt. Brahmas Anweisungen sind ebenfalls berühmt und, zusammen damit sollten die Anweisungen der Kinder auch berühmt sein. Befolgt den Rat von Brahma und Shiv Baba, denn nur dann könnt ihr erhaben werden. Kinder, die Mutter und der Vater haben so ein gutes Dharna, damit sie erhaben werden können und sie unterrichten euch.

Alle Kinder erhalten die Murli. Es ist BapDadas Rolle, zu lehren. Es gibt einige Kinder, die besser lehren als die Mama und Brahma Baba. Zur jetzigen Zeit werden einige Kinder sogar klüger als die Mutter und der Vater. Shiv Baba ist allerdings unvergleichlich. Er ist die Höchste Seele. Noch ist keine Seele vollkommen geworden. Der eine oder andere Dorn sticht weiterhin, während Maya angreift. Die Stürme erreichen die Lampe. Je besser ihr Gyan verinnerlicht und im Yoga bleibt, umso heller wird eure Lampe durch dieses Öl erstrahlen. Wenn in einer Lampe nicht viel Öl vorhanden ist, dann wird ihr Licht schwächer. Die Lampe von einigen bleibt sehr hell. Die Stürme erreichen die Lampe, d.h. die Seele. Stürme kommen auf jeden Fall. Brahma sagt: „Ich bin der Erste, der all diese Stürme erlebt. Maya greift kraftvoll diejenigen an, deren Kraft zunimmt. Der Vater sagt: „Oh, ihr Lampen, es werden Stürme aufziehen, aber macht keine Fehler durch eure Sinnesorgane aus. Wenn jemand etwas sagt, dann hört es mit dem einen Ohr und lasst es aus dem anderen Ohr wieder hinaus. Übt das, denn sonst zerstört der Zorn euch vollständig. Er ist eine schwere Prüfung. Die bösen Geister des Ärgers kommen und klopfen an eure Tür. Sie beobachten, ob ihr ärgerlich werdet und wenn der Zorn euch übermannt, geht die Lampe aus. Maya prüft jeden von euch. Für einige ist es sichtbar, dass sie friedlich waren und dass sie jetzt ärgerlich werden. Baba hatte viele gute Kinder, aber sie waren nicht in der Lage, Mayas Stürme zu tolerieren und sie sind gefallen. Dann wird gesagt, dass es ihr Schicksal ist. Sie sind nicht in der Lage, die Prüfungen zu bestehen. Kinder, seid in allen Prüfungen so unerschütterlich wie Hanuman. Er ist ein Gleichnis, denn es gibt keine Geschöpfe wie Hanuman. Innerlich sollten in euch die Fanfaren des Glücks erklingen. Indem ihr Yoga mit dem Vater habt, mit der Allmächtigen Autorität, erhaltet ihr automatisch Hilfe, aber ihr nutzt nicht die Kraft der Waffen. Baba zeigt euch alle Methoden. erinnert euch an Ihn und euer Fehlverhalten hat ein Ende. Es gibt unterschiedliche Stufen des Ärgers. Der böse Geist der sinnlichen Begierde ist sehr schlecht. Möge dieser Geist in niemanden mehr eindringen! Entfernt ihn mit Yoga-Kraft! Der böse Geist des Ärgers wird auf diese Weise ebenfalls vertrieben, aber er klopft immer wieder an eure Tür. Wo auch immer er einen Spalt sieht, schlüpft er hinein. Diese 5 Diebe, die Laster, verursachen in euch einen großen Schaden. Wir waren so reich, aber die Laster haben euch arm gemacht. Ihr Anführer ist die sinnliche Begierde, die Lust. Die Nummer 2 ist der Ärger. Nur nach großen Schwierigkeiten lässt euch die sinnliche Begierde, die Herrscherin, evtl. in Ruhe. Sie ist ein sehr mächtiger Feind und sie verursacht sehr viel Schmerz. Die armen, unschuldigen Töchter

werden wegen des Lasters so sehr geschlagen. Ihr könnt es kaum ertragen, ihr Klagen zu hören. Es ist der Eine Vater, der ihr Weinen hört, aber Er wendet sich nur denen zu, die ehrlich und aufrichtig sind. Seht, die Laster machen die Menschen vollständig unrein. Wenn die Krankheit des Ärgers ausbricht, dann zerstört sie nicht nur das Selbst, sondern sie verdirbt auch die Lebensgrundlage der Mitmenschen. Sie erschafft Unruhe und stoppt jene, die zu Baba kommen und Hilfe suchen. Ihnen werden Fesseln angelegt und sie können kein Einkommen für unzählige Leben ansparen. Wie verhängnisvoll ist das Vergehen derjenigen, die ihre Mitmenschen daran hindern, ihre Erbschaft vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, zu beanspruchen? Fragt nur nicht! Anstatt sich selbst gegenüber barmherzig zu sein, ist es so, als ob sie sich selbst verfluchen. Wenn jemand zum Verräter wird, dann verursacht er Verlust für viele andere, die dann nicht mehr in der Lage sind, ihr zukünftiges Leben einem Diamanten gleich zu machen. Darum sagt der Vater: „Wenn ihr große Sünder, große Narren und sehr unglückliche Wesen sehen wollt, dann könnt ihr sie hier sehen! Wenn in den Zeitungen etwas gedruckt wird, dass nicht korrekt ist, dann bereitet das den armen Müttern Schwierigkeiten. Wenn sie dann unwissentlich weiterhin Fehler machen, wie heftig wird die Bestrafung für die Verräter durch Dharamraj dann wohl ausfallen? Der Vater sagt: „Werdet nicht zu Verrätern. Verrichtet keine Handlungen, in deren Folge Unschuldige leiden. Manche sind auch Choleriker und das Blut in ihren Köpfen erhitzt sich derart, dass sie sogar bereit sind, zu töten. Sie enden dann am Galgen. Für Einige hier trifft das auch zu. Wenn das Laster des Ärgers in sie eintritt, dann hindern sie ihre Gefährten daran, ihr Einkommen zu verdienen. Der Vater sagt, dass solche Seelen hart bestraft werden. Wer zum Verräter wird und Hindernisse erschafft, lädt eine große Schuldenlast auf sich. Wer aufsteigt, kostet den Nektar des Himmels, aber wer fällt, der bricht sich sämtliche Knochen. Hier könnt ihr entweder ein Meister des Himmels werden oder ein Diener. Diejenigen, die lasterhafte Handlungen verrichten, werden zum Instrument, vielen Menschen Leid zu verursachen. Baba fühlt für sie sehr viel Barmherzigkeit. Den Müttern muss Respekt erwiesen werden. Es heißt: Ehre den Müttern. Der Vater kommt und gibt ihnen die Urne mit dem Nektar des Wissens. Sie werden oft angegriffen und darum muss diesen lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern viel Hilfe zukommen. Wenn jemand, anstatt zu helfen, falsche Handlungen ausführt, dann entsteht großer Schaden. Es gilt, absolut würdig zu werden. Verwandelt die Gottlosen in Gottheiten. Baba erschafft eure neue Erscheinungsform, während ihr lebendig seid.

Künstler malen Portraits, und wer gut ist, erhält einen Preis. Shiv Baba sagt: Ich erschaffe mit Gyan und Yogakraft ein Bild von euch, so dass ihr, nachdem ihr euren Körper verlassen habt, einen erstklassigen Körper erhalten könnt. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Durch Wissen und Yogakraft werdet ihr wieder anmutig. Es gibt keinen anderen Kunsthandwerker, der so talentiert ist wie Baba. Es ist Seine Aufgabe, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist der Nummer Eins Dienst, der die gesamte Welt transformiert. Niemand kennt diesen lieblichen Vater. Die Menschen sagen, dass Er allgegenwärtig sei. Sie begreifen nicht, dass diese unreine Welt die Hölle ist. Kinder, nur euch ist das klar. Der Reichtum der Millionäre wird sich in Staub verwandeln und sie werden in großem Leid sterben. Wenn heute Unruhen ausbrechen, werden auch bedeutende Leute getötet. Fragt nicht! Es werden sehr schlechte Zeiten kommen. Kinder, eure Bemühungen sind für die Zukunft. Niemand sonst kümmert sich um die Zukunft. Während ihr euch bemüht, bringt Maya euch jedoch dazu, alles zu vergessen, und dann werdet ihr wieder so, wie ihr früher gewesen seid. Maya dreht euer Gesicht in die entgegengesetzte Richtung. Seid darum sehr vorsichtig. Erinnert euch so oft wie möglich an Baba. Wir beanspruchen wieder einmal vom Vater das Erbe des Glücks für unsere zukünftigen 21 Leben. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, erfahrt ihr Glück. Die Menschen sind glücklich, wenn sie Paläste usw. sehen. Ihr versteht anhand göttlicher Visionen und mit Hilfe des dritten Auges des Wissens, dass ihr für

alle Zeiten eure Erbschaft des Glücks vom Vater erhaltet. Dies geschieht jedoch nur, wenn ihr Babas Shrimat befolgt. Er warnt euch immer wieder: „Kinder, befolgt Shrimat und werdet sehr liebenswert. Bleibt ruhig und erinnert euch Mich allein. Kinder, es gibt niemand auf der Welt, der so vom Schicksal begünstigt ist wie ihr. Ihr werdet die Meister der neuen Welt und dort gibt es sehr viel Glück. Es ist klar, dass diejenigen, die jetzt Raja Yoga studieren, diejenigen sind, die auch im vorigen Kreislauf studiert haben. Ihr seht, wer sich im Dienst einbringt und Knospen wie auch Blumen zum Meister des Gartens bringt. Als Rückgabe für ihren Dienst erhalten sie Dank. Das Wissen ist sehr einfach. Dieses Leben ist das wertvollste Leben und ihr verwandelt euch jetzt von Steinen in Diamanten, von Bettlern in Millionäre. Man sagt: „Wenn ihr etwas über die übersinnliche Freude erfahren wollt, dann fragt die Gops und Gopis.“ Um welche Gops und Gopis geht es? Baba sagt, dass dies hier ein großes Gewinnspiel ist. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Es ist darum sehr leicht, sich an den Vater und an den Himmel zu erinnern, aber es ist keine Kleinigkeit, ein Meister der Himmels zu werden. Dort gibt es nur eine Religion. Die Kinder erkennen, dass sie einen halben Kreislauf lang viele unterschiedliche Arten Leid erlebt haben. Bemüht euch jetzt intensiv. Niemand kann in dieser alten Welt wirklich glücklich sein, aber neuen Welt werden alle Menschen glücklich sein. Es ist ein großes Vergnügen, einen hohen Status in so einem Königreich des Glücks zu beanspruchen. Ihr solltet nicht immer wieder fallen, indem ihr wie in einem Boxkampf geschlagen werdet. Wenn ihr dem Laster der Lust frönt, werdet ihr euch sehr schwer verletzen. Der Ärger ist auch sehr schlecht. Ihr solltet nicht immer wieder verletzt werden, denn sonst könnt ihr irgendwann nicht mehr aufstehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Führt keine Handlungen aus, die, statt ein Segen, ein Fluch sind. Werdet unter dem Einfluss böser Geister nicht zum Verräter.

Befolgt Shrimat und werdet sehr liebenswert. Bleibt ruhig! Sprecht mit einer sehr lieblichen Haltung. Geratet niemals unter den Einfluss der sinnlichen Begierde oder des Ärgers.

Segen: Möget ihr alle Fragen beenden und in dem Bewusstsein „nichts Neues“ einen Schlusspunkt setzen. So werdet ihr unerschütterlich und unbeweglich.

Kinder, wann auch immer irgendeine Situation auftaucht – ihr wisst, dass sie nicht neu ist und dass ihr jede Szene schon viele Male erlebt habt. In dem Bewusstsein „nichts Neues“ werdet ihr nicht unruhig. Ihr bleibt unerschütterlich und unbeweglich. Wenn etwas Neues geschehen würde, würdet ihr überrascht sein und fragen: „Was ist passiert? Wie kann das geschehen?“ Wenn jedoch alles nur Wiederholungen sind, gibt es keine Fragezeichen, sondern nur einen Schlusspunkt. Betrachtet weiterhin jede Szene auf diese Weise, setzt den Schlusspunkt und ihr werdet immer das Lied „Es ist so wunderbar!“ singen, sogar in schmerzlichen Situationen.

Slogan: Kinder, werdet zum Inbegriff eines glücklichen Menschen! Ihr seid die Kinder des Spenders des Glücks und keine Welle des Leides kann euch erreichen.

*** O M S H A N T I ***